

daß der Körper geschwächt und die Seele überfüllt wird, wodurch am Ende oft ein früher Tod des Kindes herbeigeführt wird.

„Früh wußt' ein Kind, was sonst ein Mann kaum weiß:

„Früh lag der Jüngling auf der Bahre.

„Sein Bruder sah den mörderischen Fleiß;

„Ward Secretär und lebte neunzig Jahre;

sagte Kästner (freilich wohl nur ironice: denn er selbst, eines Professors Sohn aus Leipzig, besuchte schon in seinem zehnten Jahre die juristischen Collegia seines Vaters, und trat bereits im elften einem Collegio disputatoris, mehrerer die Rechte studirender, Jünglinge, bei; wurde aber dennoch über achtzig Jahre alt.) Aber dergleichen Ausnahmen stoßen die Wahrheit nicht um, daß ein gar zu frühzeitiger Unterricht den meisten Kindern gefährlich wird.

Eine ganz besondere Anwendung findet dieses Sprichwort auch beim Bauen; denn ein übereilter Bau geräth nie. Besonders gefährlich aber ist das schnelle Beziehen der neu gebaueten Häuser. Dieses hat die Folge, daß die Bewohner darin erkranken und oft lange ungesund bleiben. Eine nothwendige Sache ist